

Nach einer kurzen, andächtigen Pause brandete ein riesiger Beifall auf und das Publikum erhob sich von den Plätzen zum Applaudieren.

Siegmar Schmidt bedankte sich beim Hausherrn Pfarrer Müller. „Was nützte das schönste Konzert, wenn keiner es hören wollte“ war der Dank an das Publikum. Ein weiterer Dank ging an das großartige Orchester und an die Sänger, die für dieses Projekt doch etliche Sonderproben auf sich genommen hatten. Dank, Blumen und einen Extraapplaus gab es für die großartige Leistung der Chorleiter Christine Wetzels und Simon Föhr.

Die Zugabe eröffneten die Trompeter, dann schloss sich das Orchester an und schließlich intonierte der Chor: „Here I am Lord“.



Sing und Sang am Maibaum

Am Freitag, 23. Mai 2014 um 19 Uhr gab der Liederkranz am Maibaum in Herrlishöfen eine Maibaumserenade.

Vom Tanzen und Singen im Mai, von Liebe und Lust wurde gesungen und natürlich ging es wieder auf Italienreise. Siegmar Schmidt begrüßte die Zuhörer und forderte die Unentschlossenen auf, doch näher zu kommen, zumal das Konzert eintrittsfrei sei. Es gab noch den Abendfrieden und auch der Spielmann ließ sein Lied erklingen und das feine Mädchen wurde um Erlaubnis gefragt. Christine Wetzels bedankte sich beim Publikum und lud ein, den Liederkranz doch einmal bei einer Probe zu besuchen. Als noch eine Zugabe gefordert wurde, gab es trotz noch hellen Tages: „Zur Nacht“

Gute Herrlishöfer Feen hatten noch Kaffee und Kuchen gebracht und so blieb man gerne sitzen. Nach Einbruch der Dunkelheit gab es noch Lampions für die Kinder.

Termine

- 27.09.2014 Liederkranz - Jubiläumskonzert in der Festhalle Warthausen mit dem OCV-Männerchor als Gastchor
- 05.10.2014 Verabschiedung von Pfarrer Müller
- 18.10.2014 Chorisma - Konzert in der Festhalle Warthausen
- 25.10.2014 Chorisma - Konzert im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach
- 16.11.2014 Liederkranz - Singen am Volkstrauertag
- 29.11.2014 Liederkranz - Singen im Krankenhaus, anschließend Jahresabschlussfeier
- 05.-07.12 Teilnahme am Warthäuser Weihnachtsmarkt
- 14.12.2014 Liederkranz - Adventssingen im Pflegeheim
- 26.12.2014 Liederkranz - Singen am Stephanstag in der Kirche Birkenhard
- 27.02.2015 Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus Warthausen

Info

Liederkranz Warthausen

1864 e.V.

Nr. 34, Sommer 2014

1. Vorsitzender: Siegmar Schmidt, Seb.-Sailer-Str. 22, 88447 Warthausen
Tel. 07351 74169, E-Mail: infoverein@liederkranz-warthausen.de
- Internet: www.liederkranz-warthausen.de
- Bankverbindung: IBAN DE36654618780050206001 BIC GENODES1WAR

Liebe Vereinsmitglieder,

der Liederkranz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Wir sind damit der älteste Verein der Gemeinde und stolz auf unsere Geschichte. Natürlich werden Erinnerungen an den 100. Geburtstag und das größte Gemeindefest aller Zeiten wach, aber die Zeiten haben sich geändert und solche Feste gibt es nur noch bei den Kreismusikfesten der Blasmusik. Trotzdem haben wir ein umfangreiches Angebot vorbereitet und mit dem Jubiläumskonzert am 6. April haben die beiden Chöre dem Verein und den Zuhörern ein würdiges Geburtstagsgeschenk gemacht. Am 5. Juli macht der Liederkranz seinen Ausflug nach Schwäbisch Gmünd und wird dort mit der Conradin-Kreutzer-Tafel für seine 150-jährige Aktivität geehrt werden. Im Herbst laden beide Chöre zu Konzerten ein und hoffen auf viele Gäste aus Ihren Reihen. Viel Spaß beim Lesen unserer Info und einen schönen Sommer wünscht im Namen des Liederkranzes: Siegmund Schmidt

149. Jahreshauptversammlung

Schlechte Stimmen, denn die Erkältungswelle hatte zugeschlagen, aber gute Stimmung herrschte am Freitag, 14. Februar 2014 im Feuerwehrgerätehaus in Warthausen bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranzes Warthausen.

Simon Föhr überbrachte als Wetterfrosch seinen Bericht. Es hätte ein dauerndes Hochdruckgebiet über CHORISMA gelegen. Ein paar dunkle Gewitterwölkchen hätten sich bald wieder verzogen und auf den strahlenden Sommer mit heißen Liedern sei ein goldener Oktober mit zwei ausverkauften Konzerten gefolgt. Für das neue Jahr sehe er schon wieder Hochdruck-Projekte am Horizont.

Auch die anderen Redner konnten durchwegs von gutem Wetter und einem aktiven Jahr berichten.

Die Versammlung stimmte dem Vorschlag der Vorstandschaft zu, dass eine Information zu den bevorstehenden SEPA-Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge durch E-Mail bzw. Ankündigung in der Vereins-Info ausreicht.

Die Jahresbeiträge werden zum 1. März und die Halbjahresbeiträge zum 1. März und 1. September des laufenden Jahres eingezogen.

Elvira Weber wurde einstimmig als stellvertretende Vorsitzende für die nächsten drei Jahre gewählt.

Bürgermeister Jautz nutzte die Gelegenheit um dem Liederkranz insbesondere für das Mitmachen beim Straßenfest und das Singen am Volkstrauertag im Namen der Gemeinde zu danken. Er wies auch auf die Ehrung von Irmgard Weiler hin, die im Januar für ihr Engagement als verdiente Ehrenamtliche ausgezeichnet worden war.

Ehrungen

Franz Heckenberger, der von 1974 - 1981 Vorsitzender des Liederkranz war, wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Elsa Hörman wurde für 30 Jahre und Winfried Stelzner für 50 Jahre Singen geehrt.

Ja, er lebt noch

nicht nur der alte Holzmichel, der leibhaftig bei der Fasnetsfeier anwesend war, sondern auch der Liederkranz. Nachdem es im vergangenen Jahr keine Fasnet gegeben hatte, wurde in diesem Jahr eine Fasnetssingstunde anberaumt und es waren fast alle Sängereinnen und Sänger gekommen.

Ein Birkenharder Gesangsquartett eröffnete mit einer musikalischen Rückschau auf die

Geschichte des Liederkranzes.

Irmgard Weiler als zu liftende Blondine und Fritz Weiler als Holzmichel glänzten in ihren Rollen.

Dann gab es noch eine High-Tech-Spiel-Show: „Schlag den Pahl“ bei der sich Chorsprecher Gerhard Pahl seiner Stellvertreterin Irmgard zum Wettkampf stellte. Beim abschließenden „Pack die Nudel“ konnte Irmgard den Sieg für sich verbuchen.

Iris Wagner unterhielt die Narrhalla mit Liedern auf dem Akkordeon und es wurde viel gesungen und geschunkelt.

OCV-Verbandstag

Zum ersten Mal in seiner 130-jährigen Geschichte hatte der Oberschwäbische Chorverband seine Jahreshauptversammlung am 15. Mai in der Warthäuser Festhalle abgehalten. Die beiden Chöre präsentierten sich musikalisch und kulinarisch als gute Gastgeber. Anerkennende Worte zum Jubiläum gab es vom Präsidenten des OCV, Achim Schwörer und vom Hausherrn Bürgermeister Jautz. Landrat Heiko Schmid, der von einer Feuerwehrveranstaltung gekommen war, zeigte sich erfreut über die bunte Vielfalt und hatte neben guten Worten noch einen Scheck als Geschenk dabei.

Verbandschorleiterin Anne-Regina Sieber mahnte den schlechten Besuch des Verbandstages an, denn nur 68 der 114 Vereine waren anwesend, auch sei die Resonanz zu den Angeboten des OCV schlecht. „Wir dürfen nie müde werden als Botschafter für den Chorgesang zu werben“ forderte sie in ihrem guten Referat auf.

Die Ehrungen wurden vom Frauenchor des OVC umrahmt.

Würdiges Geburtstagsgeschenk

Mit einem großartigen Kirchenkonzert beschenkten die Chöre am 6. April nicht nur den Verein sondern auch das Publikum in der Pfarrkirche. Minutenlang Beifall war der Dank eines begeisterten Publikums.

Zunächst präsentierten sich beide Chöre mit ihrem eigenen Repertoire. CHORISMA glänzte, auswendig singend, mit Gospels und der Popballade „Only Time“ von Enya.

Der Liederkranz gab sich zunächst klassisch mit dem „Ave verum corpus“ von Mozart, hatte aber auch mit „Gott breitet seine Arme aus“ zeitkritisches, modernes Liedgut.

Zum gemeinsamen Teil der „Messe für den Frieden“ füllte sich der Altarraum der Pfarrkirche vollständig mit den über 100 Sängereinnen und Sängern beider Chöre. Marion Janke-Schwarzenberger gab eine Einführung zu diesem Werk von Karl Jenkins, das dieser den Opfern des Kosovo-Krieges gewidmet hatte.

Düster eröffneten Kontrabass und Cello unter dem Dirigat von Christine Wetzel das Kyrie. Der Sopran übernahm die Melodie und es war eine permanente Steigerung bis zum Mittelteil „Christe eleison“ und schließlich endete Chor und Orchester wieder mit „Kyrie eleison“.

Das Sanctus wurde von Simon Föhr präzise dirigiert. Der zunächst immer gleiche Rhythmus explodierte zum „Hosianna“ bei dem Chor und Orchester ihren Höhepunkt hatten ehe es wieder im Gleichmarsch ruhiger wurde.

Mit der „Hymn before Action“, dem Aufruf in martialischen Akkorden gegen das alltägliche Joch aktiv zu werden, wurde der Auszug aus „The Armed Man“ beschlossen.